© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sind. En face stellen diese Zellen eine unregelmässig-hexagonale oder eine andere Form dar (Fig. 4).

Es besteht also die Samenhülle der Aldrovandia vesiculosa aus folgenden fünf Schichten:

1. Aeussere schwarze Pallisadenschicht.
2. Feine höckerige Lamelle.
3. Innere braune Pallisadenschicht.
4. Zarte farblose Schicht.
5. Innere Samenhaut.

Diese Hülle umschliesst den eiförmigen Samenkern. Den grösseren Theil (über $^2/_3$) desselben nimmt Eiweisskörper ein, welcher aus parenchymatischen Zellen besteht, dicht von polyëdrischen Stärkekörnchen gefüllt. Der Keim liegt am schmalen Ende des Samenkerns. Seine dicken, fleischigen, dicht zusammengedrückten Keimblätter umschliessen die Plumula. Das Würzelchen ragt papillenartig in den Hals der Samenschale hinein. Auf diese Weise ist der Bau des Samenkerns eigentlich demjenigen der Drosera (z. B. Drosera longifolia) ähnlich, nur mit dem Unterschiede, dass diese einen Keim hat, der sich ganz in den Eiweisskörper versenkt und nur mit der Spitze seines Würzelchens die Samenhaut berührt; bei Aldrovandia aber nimmt der Keim den unteren Theil des Samenkerns ein und berührt den Eiweisskörper nur mit der oberen Seite seiner Keimblätter (Fig. 1).

(Schluss folgt.)

Botaniker-Congresse etc.

Programm

der

59. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte.

Die 59. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte wird, gemäss dem Beschlusse der vorjährigen Versammlung in Strassburg, in Berlin vom 18. bis 24. September d. J. tagen.

Dieselbe wird drei allgemeine Sitzungen, am 18., 22. und 24. September abhalten, welche in der Zeit von 11 bis etwa $1^1/_2$ Uhr im Circus Renz stattfinden sollen.

Ausserdem sind 30 Sectionen für einzelne Fächer gebildet worden. Für die Mehrzahl derselben sind Sitzungsräume in der Königlichen Universität und in den nächstgelegenen Universitäts- und sonstigen Staats- und städtischen Anstalten ausgewählt worden. Genauere Nachweise sind in einer besonderen Zusammenstellung gegeben.

Es wird gleichzeitig eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate, Instrumente und Unterrichtsgegenstände stattfinden, für welche die Königliche Akademie der Wissenschaften und die Königliche Akademie der Künste Räume in dem Akademie-Gebäude, Unter den Linden 38, zur Verfügung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gestellt haben und welche durch ein besonderes Comité eingerichtet wird. Die Ausstellung wird täglich in der Zeit von 8—11 Uhr Vormittags den Mitgliedern und Theilnehmern der Versammlung ausschliesslich und unentgeltlich geöffnet sein. Während dieser Stunden werden die Aussteller und deren Vertreter, sowie Fachgelehrte anwesend sein, um die erforderlichen Erklärungen zu geben. Den Mitgliedern einzelner Sectionen wird anheimgegeben, ihre Besuche gemeinsam zu machen; für diesen Fall ist der Schriftführer des Ausstellungs-Comités, Dr. Lassar (Karlstr. 19 NW.) vorher schriftlich zu benachrichtigen. In anderen Stunden wird die Ausstellung auch dem Publikum gegen Eintrittsgeld geöffnet werden. Die Eröffnung soll am 16. September geschehen und wird Mitgliedern und Theilnehmern gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte schon von dieser Zeit an der Zutritt freistehen.

Für die ganze Dauer der Versammlung steht der Wintergarten des Central-Hotels zu geselligen Zusammenkünften und als Mittelpunkt des persönlichen Verkehrs zur Verfügung. Insbesondere werden die Mitglieder und Theilnehmer daselbst für sich und ihre Damen an jedem freien Abend Gelegenheit zu musikalischer Unterhaltung finden.

Das Bureau der Geschäftsführer ist Leipzigerstrasse 75 SW. eingerichtet. Dahin bitten wir alle Correspondenzen geschäftlicher Art, welche die Versammlung betreffen, zu adressiren. Vom 1. bis 12. September werden daselbst auch gegen Einsendung oder directe Einzahlung der Beiträge Mitgliedskarten ausgegeben werden.

Das Wohnungs- und Auskunftsbureau wird am 1. September in dem Central-Hotel (Eingang von der Dorotheenstrasse 18/21) eröffnet werden und daselbst bis mindestens zum 18. September fortbestehen. Daselbst werden Anmeldungen für Wohnungen entgegengenommen und vom 13. September ab gegen Einzahlung der Beiträge Mitgliedskarten ausgegeben werden. Am 16., 17. und 18. September dient dieses Bureau zugleich als Empfangsbureau für die Ankommenden. Diejenigen Herren, welche auf dem Bahnhof Friedrichsstrasse ankommen, finden Empfangsräume geöffnet in dem Central-Hotel, Eingang von der Georgenstr. 25/27, gegenüber dem Bahnhof, und können von da aus ohne Zeitverlust die Geschäfte auf dem Empfangsbureau erledigen.

Vom Nachmittage des 18. September ab wird ein zweites Auskunftsbureau in der Königlichen Universität eröffnet werden. Daselbst werden auch die Drucksachen, Specialbillets u. s. w. zur Vertheilung gelangen und Einrichtungen für die Post, den Besuch der Sammlungen, der Theater und so fort, vorhanden sein.

Obwohl die Versammlung nach ihrem Statut eine „Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte“ ist, so ist die Betheiligung fremder Gelehrten stets in hohem Maasse willkommen geheissen worden und werden dieselben hierdurch freundlich eingeladen.

Jedes Mitglied und jeder Theilnehmer erhält zu seiner Legitimation eine Karte nebst Erkennungszeichen (Schleife), für welche 15 Mark zu entrichten sind. Auch können dieselben zum Preise von 10 Mark Karten für angehörige Damen erhalten. Die Vorzeigung der Karte wird sehr häufig nothwendig sein; es wird daher gebeten, sie stets bei sich zu tragen.

Die Sectionen werden durch die Einführer eröffnet, wählen sich dann aber ihre Vorsitzenden selbst. Als Schriftführer fungiren während der ganzen Dauer der Versammlung die von den Geschäftsführern eingesetzten Personen. An Letztere sind, auch schon jetzt, alle die einzelnen Sectionen betreffenden Mittheilungen, Anfragen u. s. w. zu richten.

Das Tageblatt wird an jedem Morgen ausgegeben werden und ausser den Anzeigen der Geschäftsführer, den Mitgliederlisten u. s. w. die Verhandlungen der allgemeinen Sitzungen so viel als möglich vollständig, die Verhandlungen der Sections-Sitzungen in kurzen Auszügen bringen. Von einer vollständigen einheitlichen Veröffentlichung der gesammten Sectionsverhandlungen muss wegen der voraussichtlich übergrossen Menge des Materials abgesehen werden.

Die Redaction des Tageblattes haben die Herren Dr. Guttstadt und Dr. Sklarek übernommen. Das Redactionsbureau wird sich in dem Universitätsgebäude befinden. Dahin werden die Herren Schriftführer so bald als möglich nach dem Schlusse der jedesmaligen Sitzung den Bericht über

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die stattgehabten Verhandlungen abliefern. Um die erforderliche Correctheit zu erzielen, werden sie während der Sitzungen jedem der Redner ein Blatt überreichen, auf welchem derselbe selbst den Inhalt seiner Mittheilungen resumiren kann. Für jede Sitzung einer Section wird einer der Schriftführer die Verpflichtung übernehmen, den Bericht druckfertig herzustellen.

Eine Uebersicht der verfügbaren Hotels wird besonders ausgegeben. Es wird dringend gebeten, die Wohnungen im Voraus zu bestellen, da es sehr schwer werden dürfte, im letzten Augenblick geeignete Räumlichkeiten zu finden.

Berlin, Anfang August 1886.

Die Geschäftsführer der 59. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte.

Rud. Virchow. A. W. Hofmann.

Allgemeine Tagesordnung,

vorbehaltlich einzelner Aenderungen und Zusätze.

Donnerstag, 16. September.

11 Uhr Vormittags: Eröffnung der Ausstellung im Akademie-Gebäude.

Freitag, 17. September.

7 Uhr Abends: Zusammenkunft zu gegenseitiger Begrüssung im „Wintergarten" des Central-Hotels (Eingang Dorotheenstr. 18/21).

Sonnabend, 18. September.

8 Uhr Morgens: Besuch der Ausstellung. — 11 Uhr Vormittags: Erste allgemeine Sitzung im „Circus Renz" (Markthallenstrasse, Eingang zwischen Karlstrasse 18 und 19). — Wahl des Versammlungs-Ortes und der Geschäftsführer für 1887. — 2 Uhr Nachmittags: Einführung der Sectionen in ihre Lokale. Constituirung und eventuell Sitzungen der Sectionen. — 5 Uhr Nachmittags: Festessen. – 8 Uhr Abends: Concert im „Wintergarten" des Central-Hotels.

Sonntag, 19. September.

8 Uhr Morgens: Abfahrt zu der Regatta. — 10 Uhr Morgens: Segel-Regatta auf dem Müggelsee (Friedrichshagen), veranstaltet von dem Berliner Yacht-Klub. — Nachmittags: Rückfahrt nach Berlin. Nach dem Ermessen der Mitglieder Fahrten durch Berlin und Umgegend. *) — 8 Uhr Abends: Concert im „Wintergarten" des Central-Hotels.

Montag: 20. September.

8 Uhr Morgens: Ausstellung, event. Besuch von Sammlungen, Museen; Excursionen. — 11 Uhr Vormittags: Sections-Sitzungen. — 1 Uhr Nachmittags: Sections-Sitzungen. — 3 Uhr Nachmittags: Sections-Sitzungen. — 8 Uhr Abends: Concert im „Wintergarten" des Central-Hotels.

Dienstag, 21. September.

8 Uhr Morgens: Ausstellung, event. Besuch von Sammlungen, Museen; Excursionen. — 11 Uhr Vormittags: Sections-Sitzungen. — 1 Uhr Nachmittags: Sections-Sitzungen. — 4 Uhr Nachmittags: Besuch des Polytechnikum in Charlottenburg. — 6 Uhr Nachmittags: Freie Vereinigung im Zoologischen Garten.

Mittwoch, 22. September.

8 Uhr Morgens: Ausstellung, event. Besuch von Sammlungen, Museen. — 11 Uhr Vormittags: Zweite allgemeine Sitzung im „Circus Renz".

---

*) Wer Potsdam, Wannsee oder einen der Vororte an der Potsdamer Eisenbahn besuchen will, kann sofort von Friedrichshagen mit der Stadtbahn dahin durchfahren.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

— 3 Uhr Nachmittags: Sections-Sitzungen. — 6 Uhr Abends: Fest der Stadt Berlin in der Kunst-Ausstellung.

Donnerstag, 23. September.

8 Uhr Morgens: Ausstellung, event. Besuch von Sammlungen, Museen; Excursionen. — 11 Uhr Vormittags: Sections-Sitzungen. — 1 Uhr Nachmittags: Sections-Sitzungen. — 3 Uhr Nachmittags: Sections-Sitzungen. — 8 Uhr Abends: Ball im „Wintergarten" des Central-Hotels.

Freitag, 24. September.

8 Uhr Morgens: Ausstellung, event. Besuch von Sammlungen, Museen. — 11 Uhr Vormittags: Dritte allgemeine Sitzung im „Circus Renz". Schluss der Versammlung.

Verzeichniss der Sectionen

und der bisher für dieselben eingegangenen Anmeldungen von Vorträgen, soweit dieselben für die Botanik von Interesse sind.

Section für Botanik.

Sitzungsraum: Universität, Auditorium 13.

Einführer: Prof. Dr. Eichler, Prof. Dr. Pringsheim, Prof. Dr. Schwendener.

Schriftführer: Dr. Alex. Tschirsch, Privatdocent, Birkenstr. 75, NW.; Dr. Urban, Custos am Botan. Garten, Grunewaldstr. 19, Schöneberg; Dr. Westermaier, Privatdocent, Dorotheenstr. 51, NW.

Angemeldete Vorträge:

Ferdinand Cohn: Göthe's Einfluss auf die vergleichende Entwicklungsgeschichte in der Botanik.

Kny: Ueber die Wasseraufnahme durch oberirdische Organe der Pflanze.

Pringsheim: Ueber die neueren Versuche, die Kohlensäure ausserhalb der Pflanze durch Chlorophyll zu zerlegen.

Reinke: Ueber die Methoden der Gasanalysen für pflanzenphysiologische Untersuchungen.

Ausserdem haben Vorträge angekündigt die Herren Göbel (Rostock), Pfeffer (Tübingen), Schmitz (Greifswald), Strasburger (Bonn).

Section für Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Sitzungsraum: Universität, Senatssaal. Sitzungszeit: 3—5 Uhr.

Einführer: Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Virchow.

Schriftführer: Prof. Dr. Grawitz, Greifswald; Dr. David Hansemann, Derfflingerstr. 21, W.

Angemeldete Vorträge:

Herr Prof. Dr. Baumgarten (Königsberg): Experimentelles über die Bedingungen der tuberkulösen Infection.

Herr Prof. v. Schrön (Neapel): 1. Ueber den Tuberkelbacillus und die Tuberkelspore; 2. Ueber Metamorphose, Variabilität und Succession von Mikroorganismen.

Herr Prof. Grawitz (Greifswald): Demonstration farbig conservirter Präparate.

Herr Prof. Max Wolff (Berlin): Erbliche Uebertragung pathogener Organismen.

Herr Privatdocent Dr. R. Emmerich (München): Heilung von Infectionskrankheiten (Vernichtung der Milzbrandbacillen u. s. w. im Organismus).

Section für Pharmacie.

Sitzungsort: II. Chemisches Institut, Schlachtgasse 1.

Einführer: Prof. Dr. Garcke; Hofapotheker Dr. Hörmann.

Schriftführer: Dr. Bernh. Fischer, II. Assistent am pharmakol. Institut, Dorotheenstr. 34 A, NW.; Dr. R. Gartenmeister, Markthallenstr. A, NW.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Angemeldete Vorträge:

Herr H. Beckurts (Braunschweig): Ueber Werthbestimmung verschiedener Arzneimittel.

Herr H. Hager (Frankfurt a. O.): Nachweis von Terpentinöl in ätherischen Oelen.

Herr Schneider (Hannover): Ueber die Bestandtheile des Lärchenschwammes.

Ausserdem sind Vorträge angekündigt von den Herren A. Hilger (Erlangen), Th. Poleck (Breslau) und A. Tschirch (Berlin).

Section für Innere Medicin.

Sitzungsraum: Universität, Auditorium 26. Sitzungszeit: 11—1 Uhr.

Einführer: Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Gerhardt; Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Leyden.

Schriftführer: Prof. Albert Fränkel, Wilhelmstr. 57/58, W.; Stabsarzt Dr. Martius, Paulstr. 2, NW.; Sanitätsrath Dr. Paul Guttmann, Potsdamerstr. 138, W.; Dr. Posner, Mohrenstrasse 8, W.

Angemeldete Vorträge:

Herr A. Fränkel: Zur Lehre von den pathogenen Eigenschaften des Typhusbacillus.

Herr P. Guttmann: Untersuchungen im Gebiete der acuten Infectionskrankheiten.

Herr Jürgensen: Septische Infection unbekannten Ursprungs.

Herr Kahler: Ueber einen Fall von Hirnsyphilis.

Section für Ophthalmologie.

Sitzungsort: Augenklinik, Ziegelstr. 5—9.

Einführer: Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Schweigger.

Schriftführer: Dr. Horstmann, Privatdocent, Potsdamerstr. 6, W.

Angemeldete Vorträge:

Herr Dr. Franke (Hamburg): Ueber den Xerose-Bacillus und seine aetiologische Bedeutung.

Section für Pädiatrie.

Sitzungsraum: Universität, Auditorium 8.

Einführer: Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Henoch.

Schriftführer: Dr. Adolf Baginsky, Privatdocent, Potsdamerstr. 5, W.; Dr. Schwechten, I. Assistent an der Poliklinik für Kinderkrankheiten, Genthinerstr. 36, W.

Angemeldete Vorträge:

Herr Dr. Dornblüth (Rostock) Referent, Dr. Ehrenhaus (Berlin), Correferent: Ueber Schutzmassregeln bei ansteckenden Kinderkrankheiten.

Section für Dermato- und Syphilidologie.

Sitzungsraum: Universität, Auditorium 12.

Einführer: Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Lewin.

Schriftführer: Dr. Ludw. Lewinski, Privatdocent, Curstr. 9, C.; Dr. O. Boer, Hofarzt, Kaiserhofstr. 3, W.

Angemeldete Vorträge:

Herr Neisser: a) Actinomykose, b) Pemphigus vegetans, c) Debatte über Therapie der chronischen Gonorrhoe.

Herr Schuster: Erysipelas bei Syphilis.

Herr Schwimmer: Tuberculose der Haut und Schleimhäute.

Section für Hygieine.

Sitzungsraum: Universität, Auditorium 6.

Einführer: Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Koch; Generalarzt Dr. Mehlhausen; Reg.-Rath Dr. Wolffhügel.

Schriftführer: Dr. Ad. Kalischer, Schmidtstr. 5, SO.; Dr. K. Hartmann Docent an der technischen Hochschule in Charlottenburg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Angemeldete Vorträge:

Herr Reg.-R. Dr. Wolffhügel: Ueber Desinfection.
Herr Dr. Plagge: Ueber Wasserfiltration.

Section für Veterinärmedicin.

Sitzungsraum: Universität, Auditorium 23.

Einführer: Prof. Müller; Prof. Dr. Schütz.
Schriftführer: Prosector Dr. Schmaltz, Luisenstr. 56, NW.

Angemeldete Vorträge:

Herr Fröhner: 1. Anaemia perniciosa der Pferde; 2. Beiträge zur Pharmakologie.
Herr Schütz: Das Contagium der Influenza pectoralis.
Herr Schmidt (Aachen): Meningitis cerebrospinalis der Rinder.

Section für Landwirthschaftliches Versuchswesen.

Sitzungsort: Dorotheenstr. 5.

Einführer: Prof. Dr. Orth; Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Thiel.
Schriftführer: Dr. Lehmann, Assistent des thier-physiol. Instituts der landwirthschaftlichen Hochschule, Invalidenstr. 101, N.; Dr. Saare, Assistent am Laboratorium für Stärkeindustrie, Schlegelstr. 24, N.

Angemeldete Vorträge:

Herr Hellriegel (Bernburg) und Frank (Berlin): Welche Stickstoffquellen stehen der Pflanze zu Gebote?
Herr A. Frank (Charlottenburg) und Fittbogen (Dahme): Ueber den Werth und die Verwendung des Thomasschlackenmehls für den Ackerbau.
Herr Landolt (Berlin) und Frank (Berlin): Ueber die chemischen Umsetzungen im Boden unter dem Einflusse kleiner Organismen.
Herr Kreusler (Bonn) und Tacke (Bonn): Ueber die Bildung von gasförmigem Stickstoff im thierischen Stoffwechsel unter dem Einflusse von Spaltpilzen.
Herr Degener (Berlin) und O. Reinke (Berlin): Ueber die analytische Bestimmung der Kohlenhydrate in landwirthschaftlichen Rohproducten.
Herr Wilfarth (Bernburg): Ueber die Kjelldahl'sche Methode der Stickstoff-Bestimmung.
Herr Maercker (Halle): Ueber den Gebrauchswerth der Cerealien und die Beeinflussung derselben durch Varietät, Düngung und Cultur.
Herr Müller (Hildesheim): 1. Die zweckmässigste Phosphorsäure-Form für den Anbau der Zuckerrübe; 2. Ein Einmietungsversuch mit Diffusionsschnitzeln.
Herr von Bretfeld (Riga): Die Anatomie des Baumwoll- und des Kopack-Samens zum Zwecke der Construction von Verfälschungs-Diagnosen.
Herr Thoms (Riga): Boden-Bonitur auf naturwissenschaftlich-statistischer Grundlage.
Herr König (Münster i./W.): Ueber Reinigung und Desinfection von Schmutzwässern.
Herr A. Frank (Charlottenburg): Sulfitcellulose und die landwirthschaftliche Verwerthung ihrer Nebenproducte.
Herr A. Herzfeld (Berlin): Ueber den sogenannten Schlick der Rieselfelder der Stadt Berlin.
Herr Nobbe (Tharandt): Thema vorbehalten.
Herr Orth (Berlin): 1. Ueber einige Beziehungen des Rückgangs der Landwirthschaft zur Verarmung des Bodens an Kalk; 2. Vorlegen einiger Bodenarten aus den afrikanischen Colonien.
Herr Kraus (Triesdorf): Ueber die Reaction des Pflanzenkörpers gegen das Anhäufeln.
Herr N. Zuntz (Berlin): Vergleichung des Nährwerthes verschiedener thierischer und pflanzlicher Eiweisskörper. (Nach Versuchen mit Herrn Potthast.)
Herr Böhmer (Köstritz): Ueber die Untersuchung verdorbener und verfälschter Kraftfuttermittel.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fahrpreis-Ermässigung für Eisenbahnen.

Die Mehrzahl der Eisenbahn-Verwaltungen, insbesondere das Königl. Preussische Ministerium für die Preussischen Staatsbahnen, die General-Directionen der Königl. Württembergischen und Grossh. Badischen Staatsbahnen, die Direction der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft, haben mit Rücksicht auf die Einrichtung fester und combinirbarer Rundreisebillets, sowie Retourbillets mit längerer Dauer, es abgelehnt, weitere Ermässigungen eintreten zu lassen.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer der an den Zugangs- bezw. Uebergangs-Stationen zu lösenden Retourbillets auf 11 Tage, d. h. vom 16. bis 26. September, haben zugesagt:

1. Die General-Direction der Königl. Bayerischen Verkehrs-Anstalten zu München;
2. Die Direction der Pfälzischen Eisenbahnen (für die Uebergangs-Stationen Ludwigshafen, Worms, Alzey und Münster a. St.);
3. Die Direction der Main-Neckar-Bahn;
4. Die K. K. General-Direction der Oesterreichischen Staatsbahnen.
5. Die K. K. priv. Südbahn-Gesellschaft (14.–26. September).

Diejenigen, welche von einer solchen Ermässigung Gebrauch machen wollen, haben zu ihrer Legitimation ihre Mitglieds- oder Theilnehmer-Karte vorzuzeigen. Die Königl. Bayerische General-Direction bemerkt zugleich, dass dieselben sich thunlichst bald vor Abgang des Zuges bei dem Stations-Vorstande behufs Vermerkung der verlängerten Gültigkeitsdauer einzufinden haben. Auf der Main-Neckarbahn sind für Schnellzüge Zuschlagbillets zu lösen, dagegen können Sonntags-Extrazüge und fahrplanmässige gewöhnliche Züge ohne Weiteres benutzt werden. Die Südbahn-Gesellschaft erkennt die Retourkarten an, sofern sie mit entsprechenden Tecturen beklebt werden.

Die K. K. Oesterreichische General-Direction wünscht vorher den Bedarf an Legitimationskarten zu kennen. Diejenigen Herren, welche davon Gebrauch zu machen wünschen, werden daher ersucht, ihre Anmeldungen vor dem 1. September an unser Bureau (Berlin SW., Leipzigerstrasse 75) einzusenden.

Wohnungs-Bestellung.

In der näheren und weiteren*) Umgebung der Sitzungs-Räume liegen folgende Gasthöfe:

Kaiserhof, Zietenplatz I (von M. 4 an). — Central-Hotel, Friedrichstr. 143/149 (von M. 4 an). — Continental-Hotel, Neustädt. Kirchstr. (M. 3,50—7). Hotel de Rome, Charlottenstr. 44/45 (von M. 4 an). — Hotel St. Petersburg, U. d. Linden 31 (von M. 4 an). — Hotel Metropole, U. d. Linden 20 (von M. 4 an). — Hotel d'Angleterre und Hotel de Russie, beide Schinkelplatz (von M. 4 an). — Aachener Hof, Georgenstr. 21 (M. 2,80—3,80). — Hotel de l'Europe, Taubenstr. 16 (M. 2,50—8). — Stadt Magdeburg, Mohrenstr. 11/12 (von M. 3,50 an). — Norddeutscher Hof, Mohrenstr. 20 (von M. 3,80 an). — Hotel de France, Markgrafenstr. 55/56 (M. 3.50—6). — Schmidt's Hotel zur Stadtbahn, Neust. Kirchstr. 14 (von M. 3 an). — Berliner Hof, Neust. Kirchstr. (von M. 4 an). — Deutscher Kaiser, Schadowstr. 4 (von M. 3 an). Lamprecht's Hotel, Schadowstr. 3 (M. 2,75—3,50). — Witt's Hotel, Schadowstr. 2 (von M. 4 an). — Hotel Janson, Mittelstr. 53/54 (M. 3—4,50). — Prinzenhof, Friedrichstr. 94 (M. 3—6). — Hotel du Rhin, Friedrichstr. 59 (von M. 3 an). (†) Fürstenhof, Leipziger Platz 2 (M. 3—8). – (†) Thiergarten-Hotel, Königgrätzerstr. 11 (von M. 4 an). — (†) Hotel Sanssouci, Linkstr. 37 (M. 3—4). — (†) Grand Hotel Alexander-Platz (M. 3—4). — (†) City-Hotel, Dresdenerstr. 52/53 (M. 2,25–3,75). — Kronprinz, Luisenstr. 30. — Grüner Baum, Krausenstrasse 55/56 (M. 2,50—3). — Meinhardt's Hotel, Unter den Linden 32 (von M. 4 an).

---

*) Die weiter als 5 Minuten von der Universität gelegenen Hotels sind mit einem (†) bezeichnet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hotels garnis. Aschbach, Taubenstr. 40 (M. 2—6). — Becker, Taubenstr. 4. — Negendank, Charlottenstr. 56 u. A. m.

Die in Parenthese angegebenen Preise verstehen sich für Zimmer, Bedienung, Beleuchtung und erstes Frühstück.

Während der Universitäts-Ferien sind viele möblirte Zimmer frei und wollen die Theilnehmer ihre etwa darauf gerichteten Wünsche an das Wohnungs-Comité (im Central-Hotel) gelangen lassen.

Nur bei mindestens 3tägiger Vorausbestellung können Wohnungen garantirt werden.

Billige Führer durch Berlin (auch im Universitätsgebäude käuflich): Kiessling's Berliner Verkehr 30 Pf. — Fahrplan der Berliner Pferdebahnen 10 Pfg.

Betheiligung am Festessen.

Für den 18. September, Nachmittags 5 Uhr, ist ein allgemeines Festessen in Aussicht genommen. Der Preis ist auf 5 M. für die Person (ausschliesslich Wein) festgestellt. Die Betheiligung der Damen ist erwünscht.

Da im Falle einer grossen Betheiligung möglicherweise die vorgesehenen Plätze nicht ausreichen und die nöthigen Vorbereitungen nicht mehr getroffen werden könnten, so wird eine frühzeitige Anmeldung, jedenfalls bis zum 12. September, dringend erbeten. Vor dem 1. September kann dieselbe bei unserem Bureau (SW. Leipzigerstr. 75) geschehen; spätere Meldungen sind an das Empfangsbureau im Central-Hotel (NW. Dorotheenstr. 18/21) zu richten.

Extrafahrt nach Swinemünde und Nachbarschaft.

Es ist vorgeschlagen worden, dass am Sonnabend, 25. September, eine Extrafahrt nach Swinemünde und von da nach Heringsdorf oder Misdroy veranstaltet werde. Eine solche würde nur möglich sein, wenn wenigstens 200 Theilnehmer vorhanden wären. Abfahrt Morgens gegen 7½ Uhr, Ankunft in Swinemünde 11½ Uhr, Abfahrt nach Heringsdorf oder Misdroy 1 Uhr, Rückfahrt 6 Uhr, Ankunft in Berlin gegen 12 Uhr. Der Preis für die Fahrt (Eisenbahn III. Classe und Dampfer) etwa 7 M. Für billige Beköstigung (Frühstück, Mittagessen) würde gesorgt werden.

Anmeldungen werden im Bureau der Naturforscher-Versammlung (s. oben) entgegen genommen.

Personalnachrichten.

Der bisherige Privatdocent an der Universität zu Wien, Herr Dr. **Joseph Möller**, ist zum ordentlichen Professor der Pharmakologie und Pharmakognosie an der Universität zu Innsbruck ernannt worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botaniker-Congresse etc 304-311